

Veranstalter: Katholische Stadtpfarrei

Interkulturelle  
und  
interreligiöse  
Wochen  
Pfaffenhofen

04.04.08 – 04.05.08

Programmheft



# Programm-Übersicht

## Interreligiöse und Interkulturelle Wochen 2008 in Pfaffenhofen/Ilm

**Ausstellungen, Bildungs- und Kulturveranstaltungen zum Thema:  
»Wo ist meine Heimat? – Heimat finden. Zweiheimisch leben«**

### 4. April, Fr

#### **Eröffnung der Kulturwochen**

Festrede: Bischof Dr. Walter Mixa  
mit "Kabarett Stachelbär", Musik und  
internationalen Tanzgruppen  
19.00 Uhr, kath. Pfarrheim

### 4. April – 4. Mai

#### **2 große Ausstellungen**

- "Wo ist meine Heimat? – Heimat finden – Zweiheimisch leben"
- "Volk auf dem Weg" – Geschichte und Leben der Deutschen aus Russland

### 6. April, So

#### **Internationaler Nachmittag:**

Spätaussiedler stellen sich vor mit Musik, Tanz,  
Kulinarischem und Einführung in die  
Ausstellung "Volk auf dem Weg"  
14.30–18.00 Uhr, kath. Pfarrheim

### 7. April, Mo

#### **Internationaler Kochkurs**

Sieben Abende mit Internationaler Küche in  
Zusammenarbeit mit der vhs  
heute: Bayerische Küche

### 8. April, Di

#### **Internationales Kulturkino**

4 Filme im CineradoPlex,  
heute: "Auf der anderen Seite"  
19.30 Uhr, CineradoPlex

### 9. April, Mi

#### **Vortrag "Migration und Integration"**

Prof. Dr. Dr. Rita Süßmuth  
20.00 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

### 11. April, Fr

#### **Dichterlesung Catalin D. Florescu**

20.00 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

### 12. April, Sa

#### **Tag der offenen Moschee**

Begegnung mit dem Imam und Vorstand von DiTiB  
Führungen, Kurzvorträge, Kulinarisches  
10.00-17.00 Uhr, Kellerstr. 26

#### **Russland-Deutsches Theater**

"Der weite Weg zurück"  
Maria & Peter Warkentin  
19.30 Uhr, kath. Pfarrheim

### 13. April, So

#### **Internationaler Nachmittag**

Familien aus der Türkei stellen sich vor:  
Musik, Tanz, Kulinarisches  
Kath. Jugend lädt Kinder und Jugendliche ins  
Jugendheim ein. Kirchturbesteigung,  
Interreligiöses Quiz  
14.30–18.00 Uhr, kath. Pfarrheim

### 15. April, Di

#### **Internationaler Kochkurs**

heute: Türkische Küche

## 16. April, Mi

### **Internationales Frauenfrühstück**

9.00-12.00 Uhr, kath. Pfarrheim

### **Internationales Kulturkino**

„Als der Wind den Sand berührte“

19.30 Uhr, CineradoPlex

## 17. April, Do

### **Großes Konzert des URAL-KOSAKEN-CHOR**

Musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert

20.00 Uhr, Aula Hauptschule

## 19. April, Sa

### **Interreligiöse Bildungsfahrt nach München**

Besuch der evang. Lukaskirche und der

Haci-Moschee in Pasing

9.00-16.00 Uhr

### **Lebender Fußballkicker**

Nachmittags am Sparkassenplatz

„After-Show-Party“ Abends in der

Tanzschule Swing&Fun (Schulstr. 7-9)

Veranstalter: Evangelische Jugend

## 20. April, So

### **Internationaler Nachmittag**

Familien aus Vietnam stellen sich vor:

Musik, Tanz, Kulinarisches

14.30–18.00 Uhr, evang. Gemeindezentrum

## 21. April, Mo

### **Internationaler Kochkurs**

heute: Afghanische Küche

## 23. April, Mi

### **Internationales Kulturkino**

„In this world“

19.30 Uhr, CineradoPlex

## 25. April, Fr

### **Podiumsdiskussion**

**Christlich-islamischer Dialog**

20.00 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

## 26. April, Sa

### **Interkultureller Stadtspaziergang**

für ausländische und deutsche BürgerInnen mit

Ausländerreferent und Stadtrat Reinhard Haiplik

15.00 Uhr, Haus der Begegnung

## 27. April, So

### **Internationaler Nachmittag**

Familien aus dem Kosovo und aus Afghanistan

stellen sich vor: Musik, Tanz, Kulinarisches

14.30–18.00 Uhr, Mehrzweckraum der Realschule

(Eingang Scheyerer Str. 51)

## 30. April, Mi

### **Internationales Kulturkino**

„Yasmin“

19.30 Uhr, CineradoPlex

## 2. Mai, Fr

### **Internationaler Kochkurs**

heute: Russische Küche

## 3. Mai, Sa

### **„Benefizlauf für Toleranz“**

Nachmittags am Trimm-Dich-Pfad in Sulzbach

(Königsberger Str.)

Veranstalter: „Bürgerinitiative StandUp PAF“

### **Deutsch-Türkisches Theater „Ulüm“**

„Grüß Gott Memet“

19.30 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

## 4. Mai, So

### **„Fest der Kinder und der Jugend“**

Große Abschlussveranstaltung mit Musik, Tanz,

Kulinarischem und einem Film von „Laterna

Magica“ über die Interkulturellen Wochen

Kabarett Stachelbär zieht Kulturbilanz

Dankesworte – Dankesgesten – Dankeszeichen

14.30-18.00 Uhr, Aula Hauptschule

**Informationen und aktuelle Änderungen  
finden Sie unter [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)**

# Liebe Pfaffenhofener, liebe Gäste!

*Deutschland ist ein Einwanderungsland und eine multikulturelle Gesellschaft. Und was über Deutschland ausgesagt wird, gilt auch für die Stadt Pfaffenhofen. Über 2000 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger wohnen hier und dazu wohl noch genauso viele mit Migrantenhintergrund. Integration ist somit eine der wichtigen großen Zukunftsaufgaben der Stadt und ihres Umfelds! Dieser Herausforderung und Verantwortung stehen alle Bürgerinnen und Bürger gegenüber.*

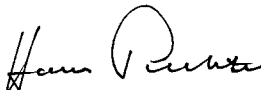
*Zum ersten Mal finden in dieser Stadt Interkulturelle und Interreligiöse Wochen statt, unter dem Motto: „Wo ist meine Heimat? – Heimat finden. Zweiheimisch leben.“*

*Im Mittelpunkt aller Veranstaltungen und Begegnungen steht die Absicht, einander besser kennenlernen zu wollen, voneinander zu lernen und ein neues vertieftes Miteinander zu entwickeln. Auf diesem Weg eröffnen sich neue Horizonte füreinander, für die jeweilige Lebensbiographie und ihren historischen Hintergrund im Rahmen von Kultur und Religion.*

*Wir laden Sie zu den vielfältigen Veranstaltungen dieser Interkulturellen und Interreligiösen Wochen herzlich ein und wünschen Ihnen die Erfahrung, dass „die anderen“ nicht mehr einfach „die anderen“ sind, sondern Menschen, die man zu kennen beginnt.*



Christiane Murner  
(Evangelische Pfarrerin)



Hans Prechter  
(1. Bürgermeister)



Frank Faulhaber  
(Kath. Stadtpfarrer)



Hannes Neubauer  
(Pastor evang. Freikirche)



Josef Steinbüchler  
(Leiter Christl.-Islamischer Dialog)



Recep Bal  
(1. Vorsitzender DiTiB)

# Eröffnung der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2008

Nur geladene Gäste!

**4. April, Fr**

19 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Scheyerer Str. 2

Die Eröffnung der Interkulturellen Wochen soll den besonderen Charakter des Gesamtprojektes widerspiegeln:

Die Begegnung deutscher und ausländischer Bürger im Mittelpunkt der zwei großen Ausstellungen in den Räumen des katholischen Pfarrheimes.

Kinder der Pfaffenhofener Grundschulen und Jugendliche ausländischer Familien begrüßen die Gäste und Teilnehmer in den verschiedensten Landessprachen und erfreuen durch Tanz und Musik.

Neben dem kirchlichen Gastgeber Stadtpfarrer Frank Faulhaber und den Vertretern der Politik, 1. Bürgermeister Hans Prechter und dem Regierungsvizepräsidenten von Oberbayern Ulrich Böger, sprechen Migrantinnen der ersten Generation Grußworte.



Bischof Dr. Walter Mixa



Kabarett Stachelbär

Die offizielle Eröffnungsrede hält Bischof Dr. Walter Mixa, bevor das Kabarett Stachelbär unter dem Motto "Kulturk(r)ampf" mit Humor und Hintergedanken das Thema der Wochen aufs Korn nimmt.

Durch den Abend moderiert der Leiter des Arbeitskreises Christlich-Islamischer Dialog, Pastoralreferent Josef Steinbühler.

# Wanderausstellung 1: Zu Situation, Geschichte und Leben der Migranten in Pfaffenhofen

**5. bis 13. April,** katholisches Pfarrheim

**15. bis 21. April,** evangelisches Gemeindezentrum

**23. April bis 3. Mai,** Haus der Begegnung

Die Ausstellung ist an allen drei Orten zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sa 9 – 12 Uhr und 14.30 – 18 Uhr; So 13 – 18 Uhr; Mo – Fr 7.30 – 13 und 14.30 – 18 Uhr (Do bis 19 Uhr)

Anhand von Familienportraits aus dem Leben von Spätaussiedlern aus Russland, der Ukraine und Rumänien, sowie Ausländern aus der Türkei, Afghanistan, Kosovo und Vietnam werden Lebenswege von Menschen nachgezeichnet, die seit kurzem oder länger als Mitbürger in Pfaffenhofen leben. Politische, wirtschaftliche und religiöse Hintergründe werden u.a. durch die Pfaffenhofener amnesty-Gruppe auf einer großen Weltkarte dargestellt. Wichtige Vereine, die Ausländer selbst in den letzten Jahren aufgebaut haben, zeigen ihren Versuch, sich selber zu organisieren und zu integrieren.



Caritas-Lebensmittelhilfe



Pfaffenhofener Tafel

Pfaffenhofener Initiativen, Gruppen und Vereine, politische und kirchliche Organisationen zeigen ihre Bemühungen und Angebote, mit den ausländischen Bürgern und für sie da zu sein, sei es in der Stadt selbst oder als Unterstützung für ihre Anliegen und Nöte in den jeweiligen ehemaligen Heimatländern.

Bei beiden Ausstellungen wird zwar kein Eintrittsgeld erhoben, eine Spende ist jedoch willkommen. Das Geld kommt zu gleichen Teilen der Pfaffenhofener Tafel und der Essensausgabe der Pfaffenhofener Caritas zu Gute.

# Wanderausstellung 2: Volk auf dem Weg – Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland

**5. bis 13. April,** katholisches Pfarrheim

**15. bis 21. April,** evangelisches Gemeindezentrum

Die Ausstellung ist an beiden Orten geöffnet:

Sa 9 – 12 Uhr und 14.30 – 18 Uhr; So 13 – 18 Uhr;

Mo – Fr 7.30 – 13 Uhr und 14.30 – 18 Uhr (Do bis 19 Uhr)

**23. bis 26. April,** Aula des Gymnasiums

**27. April bis 3. Mai,** Mehrzweckraum der Realschule

Die Ausstellung ist an beiden Orten geöffnet:

Sa 9 – 12 Uhr und 14.30 – 18 Uhr; So 13 – 18 Uhr;

Mo – Fr 14.30 – 18 Uhr (Do bis 19 Uhr)

## Offizielle Eröffnung:

**Sonntag, 6. April 14.30 Uhr im kath. Pfarrheim**

Die Ausstellung zeigt auf 25 übersichtlichen Schautafeln die Geschichte der deutschen Auswanderer seit Zarin Katharina der Großen im 18. Jahrh. bis zur aktuellen heutigen Situation. Beim Eröffnungsnachmittag singt der Chor der Landsmannschaft aus Ingolstadt, „Singende Herzen“. Kinder führen landesübliche Tänze auf. Bildungsreferent Jakob Fischer gibt eine kurze Einführung in die Ausstellung. Darüber hinaus bietet er jeden Tag dazu Führungen, kurze Filmpräsentationen und offene Gespräche für alle interessierten Besucher an. Diese Ausstellung wird auch an Pfaffenhofener Schulen gezeigt (Haupt-, Real- u. Berufsschule sowie am Gymnasium). Die Ausstellung wird von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland bundesweit präsentiert. **Eintritt frei!**



## Patenprojekt

zur Unterstützung jugendlicher Zuwanderer

Der Bayr. Jugendring unterstützt jugendliche Zuwanderer aus Osteuropa durch Patinnen und Paten, die vor Ort bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, bei der Beratung in der Schule, bei Gesprächen in der Familie und einfach dadurch, dass jemand da ist für sie, mithelfen sollen.

Projektleiter Peter Hilkes und Regionalkoordinatorin Veronika Kobert werden am Nachmittag der Spätaussiedler (6. April) sich und ihre Arbeit vorstellen!

**Paten gesucht! Etwas für Sie?**

# Internationale Nachmittage

jeden Sonntagnachmittag von 14.30 – 18 Uhr

Besondere Höhepunkte der Interkulturellen Wochen sind die Begegnungen zwischen einheimischen und ausländischen Bürgern an vier Sonntagnachmittagen.

Dabei stellen sich verschiedene Migrantenfamilien aus mehreren Ländern vor:



Tanzgruppe der Kosovo-Albaner

- am **06. April** aus Russland, der Ukraine und Rumänien im kath. Pfarrheim
- am **13. April** aus der Türkei im kath. Pfarrheim
- am **20. April** aus Vietnam im evangelischen Gemeindezentrum
- am **27. April** aus Kosovo und Afghanistan im Mehrzweckraum der Georg-Hipp Realschule



Tanzgruppe des türkisch-islamischen Vereins DiTiB

Die Familien erzählen den Besuchern aus ihrer Lebensgeschichte, ihrer Kultur und ihrer persönlichen Situation und beantworten Fragen. Parallel dazu gibt es ein buntes Kulturprogramm mit Unterhaltung, Musik, Tanz und kulinarischen Angeboten.

# Internationales Kulturkino

4 Filme aus 4 Ländern an 4 Abenden  
19.30 Uhr, CineradoPlex, Eintritt: 5,- Euro  
Karten gibt es an der Kinokasse  
Kartenreservierung Tel.: 08441/78810

In der Reihe „Der besondere Film“ hat Peter Dorn mit den Kinobesitzern Pia und Ludwig Schafft vier besondere Filme ausgewählt, die sich mit Migration und dem Anderssein fremder Kulturen beschäftigen. Im Anschluss an die Filme findet eine Diskussion statt.



## 8. April

„Auf der anderen Seite“ (Verhältnis Deutschland-Türkei)

## 16. April

„Als der Wind den Sand berührte“ (afrikanische Familie auf der Suche nach neuen Lebensgrundlagen)

## 23. April

„In this world“ (Flüchtlingsdrama zweier junger Afghanen nach Europa )

## 30. April

„Yasmin“ (Leben einer pakistanischen Sozialarbeiterin, die als islamisch Gläubige in der westlichen Welt leben muss)

Näheres zu den Filmen siehe eigener Flyer oder [www.cineradoplex.de](http://www.cineradoplex.de)

# Internationaler Kochkurs

Schulküche der Gerhardinger Schule  
Kurs kostenlos, Materialkosten: 8,- Euro  
Anmeldung über Volkshochschule  
Tel. 08441/490480

Kulturelle Eigenarten eines fremden Landes lernt man besonders gut kennen, wenn man seine Esskultur erleben darf. Die heimatische Küche lernt man am besten durch Köche aus den jeweiligen Nationen kennen. Ausländische Mitbürgerinnen und eine Pfaffenhofenerin zeigen durch die Zubereitung besonderer Gerichte einen Teil ihrer kulturellen Eigenarten.



## 31. März, 19 Uhr

Libanesishe Küche (Meriam Abdelkarim)

## 7. April, 19 Uhr

Bayerische Küche (Johanna Fuß )

## 15. April, 19 Uhr

Türkische Küche (Aysel Erdem )

## 21. April, 19 Uhr

Afghanische Küche (Kafia Ahmadi )

## 2. Mai, 17 Uhr

Russische Küche (Elvira Mann )

## 9. Mai, 18 Uhr

Albanische Küche (Sofe Ferizi )

## 30. Mai, 18 Uhr

Vietnamesische Küche (Oanh Nguyen)

**9. April, Mi**

20 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

Eintritt: 5,- Euro (erm 3,- Euro)

Vortrag und Diskussion

**Autorin und Referentin:**

**Prof. Dr. Dr. h. c. Rita Süßmuth, ehemalige Bundestagspräsidentin**

**„Migration und Integration“**

**Ausländer- und Integrationspolitik in Deutschland**

Rita Süßmuth, ausgewiesene Expertin in nationalen und internationalen Zuwanderungsfragen, legt in ihrem Buch „Migration und Integration“ eine umfassende Analyse des Themas vor und beschreibt zukunftsweisende Lösungsansätze.

*„Friedfertiges und kreatives, sich wechselseitig ergänzendes und bereicherndes Zusammenleben mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen, das ist die entscheidende Zukunftsaufgabe in Deutschland, in Europa und weltweit.“*



Rita Süßmuth studierte Romanistik und Geschichte, lehrte Vergleichende Erziehungswissenschaften.

1985 bis 1988 Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit

1988 bis 1998 Bundestagspräsidentin

seit 2001 Vorsitzende oder Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Gremien zu Zuwanderungs- und Integrationsfragen

Durch den Abend moderiert der Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks Julio Segador.

# Catalin D. Florescu

Lesung aus den Romanen  
„Wunderzeit“ und „Der blinde Masseur“  
mit begleitender Ausstellung

## 11. April, Fr

20 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium  
Eintritt: 5,- Euro (erm. 3,- Euro) - nur Abendkasse!

Der in Timisoara in Rumänien geborene Catalin D. Florescu musste 1982 mit seinen Eltern in den Westen fliehen. In der Schweiz studierte er Psychologie und Psychopathologie und war in einem Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige tätig.



Er wohnt seit 2001 in Zürich als freier Schriftsteller. Seine Romane und Erzählungen zählen zum Genre der Migrantenliteratur. Sie behandeln vor allem Identitätsfragen nationaler und kultureller Minderheiten in Mehrheitsgesellschaften. Florescu schreibt anschaulich, poetisch und voller Witz und stellt den Alltag der Menschen im neuen alten Rumänien mit all seinen Brüchen lebendig dar.

Einführung in die Lesung:  
Kulturreferent Hellmuth Inderwies

Mit dem Eintritt erhält jeder Besucher ein Begleitheft zur Dichterlesung.

# Russland-Deutsches Theater

„Der weite Weg zurück“

## 12. April, Sa

19.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Scheyerer Str. 2  
Eintritt 10,- Euro (ermäßigt 6,- Euro)  
Vorverkauf: Buchhandlungen Kilgus und Pesch,  
Schreibwaren Prechter

Das aus Russland stammende Schauspielerehepaar Maria und Peter Warkentin mit ihrem Russland-Deutschen Theater aus Niederstetten bekommen für ihr Stück „Der weite Weg zurück“ immer wieder begeisterte Kritiken.

Mit Humoresken und Schwänken im wolgadeutschen Dialekt, mit russischen Romanzen und deutschen Liedern geht es in einer ebenso unterhaltsamen wie ergreifenden Folge von Liedern und Szenen um die Geschichte und die Kultur der Deutschen aus Russland.

Das Theater will über die Lage der Volksgruppe aufklären und so Vorurteile abbauen helfen, um den schwierigen Prozess der Integration der Deutschen aus Russland in der Bundesrepublik zu unterstützen.



**16. April, Mi**

9 – 12 Uhr, Kath. Pfarrheim, Scheyerer Str. 2

## **Internationales Frauenfrühstück Migrationsberatung der Caritas lädt ein**

Die Migrationsberatung der Caritas Pfaffenhofen hat es sich zum Ziel gesetzt, Ausländer und Aussiedler mit ihren Familien, die nach Pfaffenhofen gezogen sind, auf dem Weg in die deutsche Gesellschaft zu begleiten.

Durch diverse Beratungs- und Hilfsangebote werden den Migranten Unterstützungen und Hilfestellungen gegeben, um in der neuen Heimat zu recht zu kommen und sich zu integrieren.



Gemeinsam mit der ehrenamtlich tätigen Pro-Asyl-Gruppe werden verschiedene Aktionen durchgeführt – z. B. wird regelmäßig zu einem internationalen Frauenfrühstück eingeladen, um sich gegenseitig kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.



Alle Interessentinnen sind zum Frauenfrühstück am 16. April herzlich willkommen, ob einheimisch oder zugereist, deutsch oder ausländisch!

## 17. April, Do

20 Uhr, Aula der Hauptschule, Kapellenweg 14

Karten 16,- Euro, Abendkasse 19,- Euro

Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahren

Vorverkauf: Buchhandlungen Kilgus und Pesch, Schreibwaren Prechter

# Musikalische Reise in das alte Russland

Das Konzert des traditionsreichen Ural-Kosaken-Chors ist der musikalische Höhepunkt der Interkulturellen Wochen. Schon Ivan Rebroff sang in dem bekannten Chor, der neben russisch-orthodoxen Kirchengesängen vor allem auch russische und ukrainische Volkslieder wie „Kalinka“ oder die bekannten „Abendglocken“ singt.

Gegründet wurde der Chor 1924 von Andrej Scholuch in Paris, wo damals viele russische Emigranten eine neue Heimat gefunden hatten.



Die zwölf Sänger mit ihren mächtigen, charaktervollen Stimmen laden die Pfaffenhofener ein zu einer mitreißenden musikalischen Reise durch das alte Russland der Zarenzeit.

Der Ural-Kosaken-Chor unterstützt das Hilfsprojekt/ Russlandprojekt „Lichtblick“, das sich vor allem für elternlose oder behinderte Kinder und Jugendliche in Russland einsetzt.

## 19. April, Sa

9 Uhr – 16 Uhr, München

Interreligiöse Bildungsfahrt nach München

# Besuch der evangelischen Lukaskirche und der Haci Bayram Camii Moschee Pasing

Seit Jahrzehnten leben Christen und Muslime in Pfaffenhofen Tür an Tür. Erst seit drei Jahren gibt es auch offizielle Begegnungen von Verantwortlichen, Gläubigen und Interessierten aus den jeweiligen Gemeinden zum Gespräch und besseren gegenseitigen Kennenlernen und Verstehen der jeweiligen Religion und Kultur.

Diese Bildungsfahrt will zur Vertiefung gegenseitigen Verständnisses beitragen und neue Begegnungen ermöglichen.

- 9 Uhr: Abfahrt in Pfaffenhofen  
10 bis 11.30 Uhr: Führung durch die evangelische Lukaskirche ( Pfarrer Gottschling)  
- nach Wunsch Möglichkeit eines Mittagessens -  
13 bis 14.30 Uhr Gebet und Führung durch die Moschee (Kulturreferent Günes Onor )  
16 Uhr Rückkehr nach Pfaffenhofen



Evangelisch-Lutherische Lukaskirche



Haci Bayram Camii Moschee

Die Kosten für die Busfahrt betragen 6 Euro pro Person. Anmeldung und nähere Informationen bei der Geschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung, Tel: 08441/6815.

# Aktionstage und Party der Jugend

**19. April, Sa**

12.30 bis 17 Uhr

Sparkassenplatz

## (R)eintreten für die Integration

Unter dem Motto „(R)eintreten für Integration“ hat die Evangelische Jugend unter Leitung von Joschka Brangs und Jonas Witt einen lebenden Fußballkicker organisiert.

In den Maßen von 7,5 mal 15 Meter werden insgesamt 12 Personen fixiert und spielen Kickerfigur. Im Laufe des Nachmittags wird es ein kleines Turnier verschiedener Mannschaften geben.

Ab 18.30 Uhr lädt die Evangelische Jugend herzlich zur After-Show Party in die Tanzschule „Swing and Fun“ in der Schulstraße ein, insbesondere die ausländischen Mitbürger und Mitbürgerinnen. Eintritt 1,50 Euro.



**2. Mai, Sa**

13 bis 17 Uhr

Sulzbach, Kindergarten Arche Noah

## Laufen für die Demokratie



Die Bürgerinitiative StandUP PAF – ein Zusammenschluss und Projekt der politischen Jugendorganisationen Jusos, Junge Liberale und Grüne Jugend – richtet einen Benefizlauf aus. Jeder Teilnehmer wird auf eine Strecke geschickt, um Geld zu „erlaufen“, das der Sponsor des Teilnehmers an zwei Organisationen spendet, die sich gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit einsetzen.

Die beiden Organisationen sind:

- „Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.“ und
- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Mit ihrer „Bewegung“ unterstützen Sie die Initiative für mehr Toleranz und Offenheit.

Wenden Sie sich bei Fragen an den Leiter des Projektes, Johannes Gold, Tel: 0174 7732933.

**25. April, Fr**

20 Uhr, Aula Schyren-Gymnasium

## **Podiumsdiskussion zum christlich-islamischen Dialog**

**„Fördern oder behindern die Religionen das Zusammenleben der Menschen? - Neues Miteinander suchen: Zukunftsaufgaben für Christen und Muslime“**

Die Geschichtsbücher sind voll von Darstellungen der gegenseitigen Gewalt, von Kriegen und abschätzigen Reden über die jeweils andere Religion. Bis in die heutige Zeit hinein scheinen gegenseitige Feindbilder und Überheblichkeit, Absolutheitsansprüche und Selbstüberschätzung zu dominieren. Nur zögerlich und ansatzweise gehen Autoritäten der beiden großen Weltreligionen aufeinander zu und versuchen miteinander ins Gespräch zu finden. Welche Hilfen bieten die großen Religionen in den Fragen der Integration, im praktischen Zusammenleben von Menschen an ihren Lebensorten oder in religionsverschiedenen Ehen und Familien?

Kompetente und anerkannte Verantwortliche aus den evangelischen und katholischen Kirchenleitungen in Bayern sowie der Vorsitzende des Koordinierungsrates der Muslime diskutieren miteinander und mit den abendlichen Besuchern über die Zukunftsaufgaben beider Religionen.

Moderator des Abends ist Pastoralreferent Josef Steinbüchler. **Eintritt frei!**



Prälat Dr. Bertram Meier  
Leiter der Bischöfl. Kommission  
Interreligiöser Dialog der  
Diözese Augsburg



Bekir Alboga  
Islamwissenschaftler und Leiter  
des Koordinierungsrates der  
Muslime in Deutschland



Dr. Rainer Oechslen  
Beauftragter für  
interreligiösen Dialog der  
Evang.-Luther. Kirche in Bayern

## 26. April, Sa

15 Uhr, Treffpunkt am Haus der Begegnung  
Kostenlos – aber Anmeldung bei der vhs,  
Tel. 08441/49 04 80, erforderlich

# Interkultureller Stadtspaziergang mit Ausländerreferent Reinhard Haiplik

Ausländer und Aussiedler, für die Pfaffenhofen zur zweiten Heimat geworden ist, erfahren an diesem Nachmittag Einiges über die Geschichte der Kreisstadt und bekommen Informationen über öffentliche Gebäude und Einrichtungen.

Reinhard Haiplik, Ausländerreferent des Stadtrats sowie passionierter Heimatforscher und Theaterautor, lädt zu einem interkulturellen Spaziergang durch die Innenstadt ein. Er stellt den Teilnehmern interessante historische Denkmäler vor und führt sie an Plätze, über die es viel zu erzählen gibt. Um den Ausführungen folgen zu können, sind einfache Deutschkenntnisse erforderlich (oder Begleitperson als Dolmetscher mitbringen!).



Reinhard Haiplik (vorn) bei einer Stadtführung

## 3. Mai, Sa

19.30 Uhr, Schyren-Gymnasium  
Eintritt 10 Euro (erm. 6 Euro). Vorverkauf: Buchhandlungen Kilgus und Pesch, Schreibwaren Prechter

# „Grüß Gott Memet“ Türkisches Theater Ulüm gastiert

Das „Theater Ulüm“ aus Ulm ist das bisher einzige professionelle türkische Theater in Süddeutschland.

Es wendet sich sowohl an türkische als auch an deutsche Zuschauer.



Szenenbild von „Grüss Gott Memet“

In der musikalischen Komödie „Grüß Gott Memet“, verfasst und inszeniert von Aydin Engin, geht es um die Hin- und Hergerissenheit zwischen der Einbürgerung in Deutschland und dem Festhalten an türkischen Traditionen. Konflikte zwischen den Eltern und den hier aufgewachsenen Kindern spielen ebenso eine Rolle wie der Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft.

Es spielen: Atilla Cansever, Hatice Onar, Kamer Kartalbas, Ümit Özgültekin.

## 4. Mai, So

14.30 Uhr – 18 Uhr, Aula Hauptschule

# Große Abschlussveranstaltung mit Rückblick und Ausklang der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen: Fest der Kinder und Jugend

- Kurzfilm mit Rückblick auf die Interkulturellen Wochen von „Laterna Magica“ und Stadtjugendpflege
- Dankesworte, Dankesgesten und Dankeszeichen an alle engagierten Teilnehmer und Teilnehmergruppen
- Tanz- und Musikeinlagen von Kindern und Jugendlichen aus der Pfaffenhofener „Welt-Stadt der Nationen“ (Deutschland, Kosovo, Russland, Türkei, Vietnam)
- Sketche einer Jugendgruppe der jüdischen Kultusgemeinde München
- Pop-Gospel-Chor „Tutto Cantabile“, Leitung Petra Ulrich
- Pffiffiges und Nachdenkliches über die Kulturwochen mit dem „Kabarett Stachelbär“



Türkische Tanzgruppe



Gospelchor „Tutto Cantabile“

Nach diesem Programmblock sind alle deutschen und ausländischen Mitbürger eingeladen, bei kulinarischen Angeboten aus vielen Nationen die Wochen in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Für Kinder gibt es Angebote zu speziellen lustigen und unterhaltsamen Spielen!

**Ihre Ansprechpartner, die bei der Vorbereitung auf die  
Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2008  
in Pfaffenhofen a.d.Ilm mitgearbeitet haben:**

AK „Christlich-Islamischer Dialog“	Josef Steinbüchler	08441/8009-22
AK „Eine Welt für alle“	Sonja Preller	08441/72417
Amnesty international Pfaffenhofen	Manfred Büttner	08441/6561
Archivpfleger der Stadt Pfaffenhofen	Andreas Sauer	08441/78-165
Ausländerreferent des Stadtrates	Reinhard Haiplik	08441/3740
Bürgerinitiative StandUP PAF e.V.	Johannes Gold	0174 7732933
Bayr. Jugendring, Abt. Individuelle Integrationsbegleitung durch Patenschaften, Leitung Bildungsreferentin	Peter Hilkes Veronika Kobert	089/5145878 089/51458-71
Caritas, Migrationsberatung	Christel Schmitt-Motzkus	08441/8083-19
Der besondere Film	Peter Dorn	08441/8710888
Die Pfaffenhofener Tafel	Sieglinde Wiegand	08441/84640
DiTiB Pfaffenhofen	Recep Bal	08441/82007
Eine Welt Laden	Roswitha Pogrzeba	08441/1392
Elterntalk, Projekt des Kreisjugendamtes	Heike Wörner	0170/8334910
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	Christoph Schäfer	08445/929508
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde	Holger Schwarzer Hannelore Fallmann Manfred Eibisch Joschka Brangs	08441/278462 08137/1852 08441/805480 08441/799157
Katholische Spätaussiedler, Diözese Augsburg	Ida Hosmann	0821/3491179
Katholische Erwachsenenbildung	Emilie Bergmeister	08441/6815
Katholische Stadtpfarrei St. Johannes Baptist	Marlis Weiß	08441/72505
Katholischer Frauenbund	Maria Bauer	08441/ 81068
Pfarrgemeinderat	Konstantin Kühn	0175 8468447
Pfarrjugend	Josef Steinbüchler	08441/8009-22
Sachausschuss „Eine Welt- Ausländerfragen“		
Kino CineradoPlex	Pia und Ludwig Schafft	08441/78810
Kulturreferent des Stadtrates	Hellmuth Inderwies	08441/2425
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Pfaffenhofen	Elisabeth Benen	08441/78141
Kultur- und Bildungsgemeinschaft KUBIG e.V.	Saffet Büyukyazici	08441/18268
Landmannschaft der Deutschen aus Russland	Jakob Fischer	0171/4034329

Lehrer in besonderer Funktion Deutschlehrerin für Ausländer Türkisch-Lehrer	Dina Lesser Osman Uzun	08441/496759 08441/277560
Plakatgestaltung	Sandra Härtenberger	08441/71172
Renovabis, Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa	Thomas Müller-Boehr	08161/5309-46
Schulen in Stadt und Landkreis Berufsschule Georg Hipp Realschule Theresia-Gerhardinger-Schule Hauptschule Joseph-Maria-Lutz-Schule	Max Förstl Ernst Fischer Helene Haas Reinhard Bachmaier Helene Haas Ruth Amon	08441/49480 08441/49930 08441/86355 08441/40150 08441/40320 08441/76291
Adolf Rebl Förderschule Schyren-Gymnasium	Erika Schertel Hans-Günther Gessler	08441/803670 08441/898120
Stadtjugendpflege	Tatjana Bruzinski	08441/1206
TSV Pfaffenhofen e.V. (Türkischer Sport Verein)	Mustafa Kölöc	0170 9066276
Jugendgospelchor „Tutto Cantabile“	Petra Ulrich	08441/785826
Kulturverein Albanisch-Deutsch Sali-Cekaj e.V.	Mustaf Shala	08441/895113
Volkshochschule Pfaffenhofen Leiter Leiterin Kursreihe Kochen	Peter Sauer Renate Popp	08441/490480 08441/7026

## **Danke**

fürs Mitmachen an alle Beteiligten und Mitarbeiter!

## **Danke**

für die Unterstützung auch an die vorgestellten Familien!

## **Danke**

für die Bereitstellung der Räume und die finanzielle Unterstützung  
an die Stadt und den Landkreis Pfaffenhofen,  
an die evangelische und die katholische Kirche!

## **Impressum**

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Josef Steinbüchler, Katholische Stadtpfarrei St. Johannes Baptist  
Scheyerer Straße 4, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Auflage: 3000, Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen